

Capatect MW-Dämmplatte 040

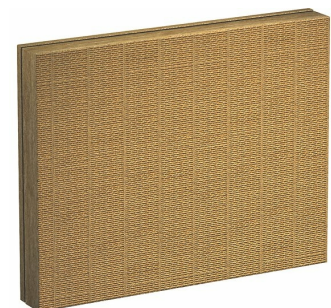
Montage 150

Mineralwolle-Fassadendämmplatten MW 040 für die Befestigung in Schienenmontage



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Nichtbrennbare MW-Fassadendämmplatte mit umlaufender Nut für die Befestigung in Schienenmontage in den Capatect Fassadensystemen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAP-zh ■ Nichtbrennbar ■ Kantenausbildung: stumpf mit umlaufender Nut ■ Einseitig auf der Armierungsseite beschichtet ■ Formstabil und alterungsbeständig ■ Wasserabweisend und hydrophobiert
Farbtöne	Braun-Gelb
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: λ_B: 0,040 W/(mK) nach DIN 4108-4 (Bemessungswert) λ_D: 0,039 W/(mK) (Nennwert) ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): $\mu \approx 1$ gemäß DIN EN ISO 10456 ■ Druckspannung bei 10% Stauchung: ≥ 40 kPa nach DIN EN 862 ■ Rohdichte: ca. 120 kg/m³ nach DIN EN 1602 ■ Brandverhalten: Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 ■ Schmelzpunkt: > 1000 °C nach DIN EN 4102-17 ■ Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: ≥ 15 kPa nach DIN EN 1607 ■ Dynamische Steifigkeit: SD: ≤ 25 MN/m³ nach DIN EN 29052-1
Ergänzungsprodukte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Capatect Halteleisten ALU 632/01 aus Aluminium für waagerechte Plattenstöße sowie zur Befestigung von Zuschnitten ■ Capatect Verbindungsstücke ALU 633/01 aus Aluminium für die senkrechten Plattenstöße ■ Capatect Universal-Montage-Schraubdübel 617 ■ Capatect Distanzstücke-Set 634/50
Produkt-Nr.	150



Produkt-Nr.	Dämmplattenformat: 800 x 625 mm	
	Plattendicke (mm)	m ² /Palette
150/06	60	10,0
150/08	80	10,0
150/10	100	12,0
150/12	120	10,0
150/14	140	8,0
Sonderdicken auf Anfrage		

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe, feste Altputze sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen. Auch ein für das Klebverfahren nicht ausreichend tragfähiger Untergrund kann mit der Befestigung in Schienenmontage verkleidet werden. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Untergrundvorbereitung	Der Wandbaustoff muss für die Aufnahme der Schienenbefestigung die notwendige Festigkeit aufweisen. Mauerwerk, Beton oder Altputze dürfen nicht durchnässt sein. Vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Größere Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Unebenheiten bis 3 cm können durch Unterlegen von Capatect Distanzstücken 634/50 ausgeglichen werden.
Verbrauch	1 m ² /m ²
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.
Dämmplattenverlegung	<p>Zunächst wird in Sockelhöhe die Capatect Sockelschiene angebracht. Die erste Dämmplattenreihe wird rückseitig mit einem Klebersteg unterfüttert in die Sockelschiene eingestellt.</p> <p>Den systemzugehörigen Klebemörtel plattenmittig als Batzen (Durchmesser 20–25 cm = ca. 20 % Klebeflächenanteil, bei > 30 kg/m² Systemgewicht sind mind. 40 % zu verkeben) auf die Plattenrückseite auftragen.</p> <p>In die senkrechten Stoßfugen der Dämmplatten sind die Capatect Verbindungsstücke ALU 633/01 einzufügen. Nach der ersten Plattenreihe sind die Capatect Halteleisten ALU 632/010 in die waagerechte Nut einzulegen und alle 30 cm mit bauaufsichtlich zugelassenen Capatect Universal Montage-Schraubdübel 617 zu befestigen. Die nächste Plattenreihe kann dann sinngemäß mit im Verband versetzten Fugen verlegt werden. Ein direkter Kontakt zwischen dem Klebemörtel und den Aluminiumprofilen ist zu vermeiden.</p> <p>Der jeweils erforderliche Dübeltyp für die Schienenbefestigung ist gemäß der zugrunde liegenden Dübel-Zulassung in Abhängigkeit vom Wandbaustoff und von der notwendigen Verankerungstiefe zu wählen.</p> <p>Es ist jeweils auf exakte flucht- und lotrechte Befestigung zu achten. Die Profilschienen dürfen nicht verzogen werden, Untergrundtoleranzen sind nötigenfalls mit den Capatect Distanzstücken auszugleichen. Die Halteleisten sollen untereinander eine offene Stoßfuge von 2–3 mm aufweisen. Die Dämmplattenstöße müssen absolut dicht und exakt ausgeführt werden.</p> <p>Eventuell entstehende Fugen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Capatect Füllschaum B1 (max. 5 mm), ausfüllen.</p> <p>Bei Plattenzuschnitten (Passstücken), z. B. unter Fensterbänken oder Dachvorsprüngen, ist gegebenenfalls die Halteleiste auch für die senkrechten Stöße einzusetzen. Bei Anpassarbeiten, zum Beispiel an Fenster- und Türleibungen und Kanten, sind die Platten im Bedarfsfall herkömmlich mit der systemzugehörigen Klebermasse anzukleben.</p> <p>Für die zusätzliche Dübelung gelten die Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/ allgemeinen Bauartgenehmigung für WDVS mit Schienenbefestigung.</p> <p>Die weiteren Angaben dem WDVS-Handbuch entnehmen.</p>

Hinweise

Unverputzte Dämmplatten an der Fassade sind vor Feuchtigkeit zu schützen und baldmöglichst mit armiertem Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im WDVS übernommen werden.

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Zulassung

Z-33.42-131

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de